

Straßenbenennung - Heinrich Noe

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STRA-40-59

Absender: Alpenverein

Empfänger: Kulturamt der Hauptstadt der Bewegung

02.12.1935

Dr. Aloys Dreyer,
Bibliothekdirektor
a. D. des D. u. Oe.
Alpenvereins,

München, 2. Dezember 35.

An das
Kulturamt der Hauptstadt der Bewegung,
Abteilung: Straßenbenennung

Am 16. Juli jährte sich der Geburtstag eines in München geborenen Schriftstellers, nämlich Heinrich Noes, zum 100. male. Dichter und Gelehrte, wie Martin Greif, Friedrich Ratzel, Eduard Richter, sprechen sich in höchst anerkennender Weise über diesen "Klassiker der Alpenschilderung" aus. In der Zeitschrift des Historischen Vereins für Oberbayern gab ich ein ausführliches Bild von seinem Leben und Schaffen. Ich lege einen Abdruck mit dem Bemerkung bei, daß es mich freuen würde, wenn Sie denselben der Stadtbibliothek überweisen wollten. Längst besitzt Noe in Bozen ein Denkmal; doch in München ist bis jetzt noch keine Straße nach ihm benannt worden.

Daher stelle ich den Antrag bei Gelegenheit dieses Versäumnis nachzuholen und eine Straße nach diesem verdienten heimischen Dichter zu benennen.

Heil Hitler

Bibliothekdirektor a. D. des
D. u. Oe. Alpenvereins.

Straßenbenennung

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STRA-40-59

Absender: Referat 7
Empfänger: Alpenverein

05.12.1935

Ref. VII/1a

München, den 5.Dez. 1935

Ggstd.:
Straßenbenennung

I. An Herrn Dr. Aloys Dreyer , Bibliotheksdirektor a.D.München 13, Ainmillerstraße 13/III.

Zum Schreiben vom 12.1935.

Ich danke für Ihre Anregung zur Benennung einer Straße nach Heinrich Noe. Ich habe den Namen zur Benennung einer Straße bei den nächstjährigen Straßenbenennungen vormerken lassen und werde zu gegebener Zeit auf die Angelegenheit zurückkommen.

II.Wv. beim Referat VII

Der Oberbürgermeister
in Vertretung:

Stadtrat.

Straßenbenennungen

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STRA-40-59

Absender: Referat 7
Empfänger: Alpenverin

28.05.1936

Abhandlung über Heinrich Noe

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STRA-40-59

Absender: Referat 7

Empfänger: Stadtbibliothek

04.06.1936